



## Eröffnung des Inselmuseums im Alten Leuchtturm mit neuem Leuchtturmwärter

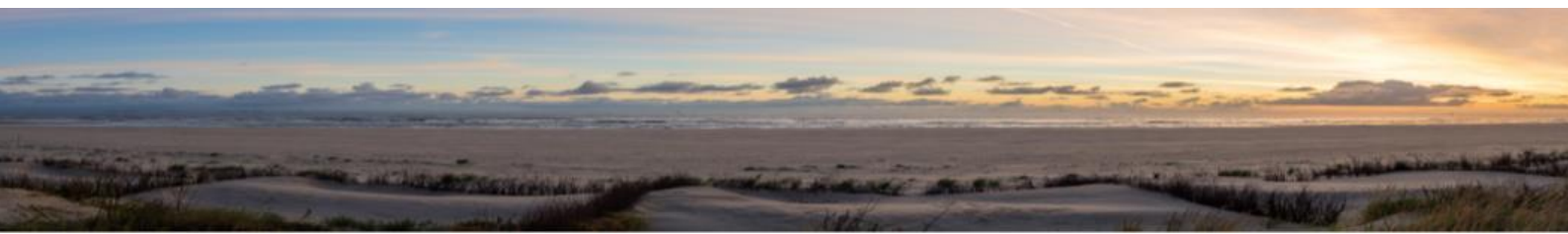
Am Pfingstmontag wurde nach langer Schließzeit das Inselmuseum im Alten Leuchtturm eröffnet. Das Inselmuseum ist vor der Eröffnung komplett neu gestaltet worden. Hauptverantwortlich für die Konzeption, Gestaltung und die Exponate sind der Kulturverbund Friesland und der Bürgerverein gewesen. Zahlreiche Ausstellungsstücke stammen aus der Sammlung von Inselchronist Hans-Jürgen Jürgens. „Ohne das Engagement und die Finanzierung von Bürgerverein und dem Kulturverbund Friesland, federführend Geschäftsführerin Antje Sander, die sich um zahlreiche Spenden und Fördergelder gekümmert, wäre die Eröffnung gar nicht möglich gewesen.“ so Rieka Beewen, Kurdirektorin von Wangerooge. Zur offiziellen Eröffnung sprachen auch Landrat Sven Ambrosy und Geschäftsführerin Antje Sander zum Kulturverbund Friesland und der neuen Konzeption im Museum. Einen großen Dankeschön sprach Rieka Beewen auch an die eigenen Mitarbeiter im Bauhof der Inselgemeinde aus. „Hier wurde wirklich Akkord gearbeitet. Der letzte Pinselstrich war noch nicht getrocknet, als die Dumper für die Sandfahrmaßnahme angekommen sind. Das war alles zeitlich eng, für den unermüdlichen Einsatz gilt es Danke zu sagen.“

Umso mehr haben sich alle Beteiligten gefreut, das Museum nun zu besichtigen. „Dabei soll es immer mal wieder andere thematische Ausstellungen geben und das gesamte Gelände hat noch viel Potenzial. Hier soll ein Ort entstehen, an dem alle ihre Ideen einbringen können – und es gab schon viele gute Vorschläge. Weiterentwicklung und gemeinsamer Austausch sollen im Vordergrund stehen in der Zusammenarbeit zwischen Bürgerverein, Kulturverbund und Inselgemeinde und natürlich auch dem neuen Leuchtturmwärter.“

Daniel Jochheim, 37 Jahre alt aus dem Sauerland wurde am Pfingstmontag der Presse, den Gästen und allen Insulanerinnen und Insulanern vorgestellt, die vor Ort waren. „Das mediale Interesse war riesig und darüber freuen wir uns natürlich. Wir haben gemeinsam von 10.00 Uhr bis spät in den Nachmittag herein Interviews gegeben, Fotos gemacht und vor der Kamera gestanden.“ so Rieka Beewen. Auch bis spät in den Abend wurde Herr Jochheim von allen Seiten angesprochen und auf der Insel willkommen geheißen.

Nach der Sichtung von rund 1.100 Bewerbungen und unzähligen Vorstellungsgesprächen ist man in der Gemeinde- und Kurverwaltung froh, nun einen Leuchtturmwärter zu haben. Für diesen Mammut-Bewerbungsprozess bedankt sich Rieka Beewen noch einmal bei Personalabteilung und Fachbereichsleitung. „Mitten in den Saisonvorbereitungen war das wirklich Wahnsinn, was hier geleistet worden ist.“

Herr Jochheim tritt seinen Dienst nun am 01. Juni 2024 im Inselmuseum am Alten Leuchtturm an, bis dahin bittet die Gemeinde- und Kurverwaltung darum von weiteren Presseanfragen abzusehen. „Wir freuen uns über das Interesse an der Insel, unserem Turm und seinem Wärter. Herr Jochheim ist aber erst ab dem 01. Juni im Dienst und wir bitten die Privatsphäre von ihm und seiner Familie an dieser Stelle zu respektieren.“ so Ramona Engelmeier, Abteilungsleitung Event- und Tourismusservice.



„Gerne stehen wir für Presseanfragen und Fragen zu Bildmaterial zur Verfügung. Weitere Interviews werden vor dem ersten Arbeitstag nicht angeboten. Wir möchten dafür um Verständnis bitten.“

Bis Herr Jochheim im Inselmuseum Anfang Juni Stellung bezieht, stehen zwei Wangerooge\*innen im Inselmuseum am Alten Leuchtturm parat, der ab heute von dienstags bis sonntags jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet hat. Schulklassen dürfen sich ebenfalls gerne bereits für einen Museumsbesuch anmelden. Am besten per Mail unter [leuchtturm@wangerooge.de](mailto:leuchtturm@wangerooge.de). Die Eintrittspreise sind derzeit ohne Turmaufstieg stabil geblieben: 3,00 EUR Erwachsene, 1,50 EUR Kinder und eine Familienkarte für 9,50 EUR gibt es ebenfalls. Schulklassen zahlen weiterhin pro Kind 1,00 EUR. Eine Preisanpassung wird nach den erfolgten Umbauarbeiten am Turmaufstieg erfolgen.

„Die Eröffnung des Inselmuseums ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.“ so Rieka Beewen. Wir beabsichtigen schnellstmöglich auch das Trauzimmer und die Aussichtsplattform zu eröffnen. „Hoffentlich sehen wir uns hierzu noch in diesem Jahr wieder.“ Abhängig ist das ganze noch von einigen denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen sowie den Lieferzeiten vom erforderlichen Material. Die brandschutzrechtliche Thematik konnte mittlerweile gelöst werden.

4461 Zeichen (inkl. Leerzeichen)  
61 Zeilen (inkl. Überschrift)

Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kurverwaltung Wangerooge  
[marketing@wangerooge.de](mailto:marketing@wangerooge.de)  
Telefon 0 44 69 – 9 90

